



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Unterstützung für Nachbarschaftshilfe und Geflüchtete

Mehr als 112.000 Euro innerhalb des Klosterkammer-Förderprogramms ehrenWERT. bewilligt

Der Fachausschuss des Klosterkammer-Förderprogramms ehrenWERT. hat in seiner jüngsten Sitzung entschieden, fünfzehn ehrenamtliche Arbeit unterstützende Projekte mit insgesamt mehr als 112.000 Euro zu fördern. „Tür an Tür“ heißt ein Vorhaben zur Nachbarschaftshilfe der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Ramelsloh, in dem rund 25 Ehrenamtliche engagiert sind. Sie unterstützen meist ältere Menschen bei alltäglichen Erledigungen und richten einmal im Monat ein Nachbarschaftscafé aus. Ab 2017 werden die Aktivitäten ausgeweitet, hinzukommen sollen Angebote für Familien mit Kindern sowie Geflüchtete in der Nachbarschaft. Die Klosterkammer fördert das Projekt mit 22.125 Euro.

Um Weiterbildung ist der Caritasverband für die Diözese Hildesheim bemüht. Mit dem Ziel, Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit langfristig zu binden und ihnen Wertschätzung entgegenzubringen, wird eine Reihe von Abendveranstaltungen unter dem Titel „Ich und die Anderen“ angeboten. Es ist geplant, beispielsweise Basiswissen zum Islam zu vermitteln sowie Workshops und Trainings zu interkulturellem Lernen durchzuführen. Das Vorhaben unterstützt die Klosterkammer mit 4.350 Euro.

Seit dem Frühjahr 2015 hat sich im Migrationszentrum Göttingen das Projekt „Sei willkommen“ zu ehrenamtlichem Engagement für Geflüchtete etabliert, Träger ist der Diakonieverband Göttingen. Eine hauptamtliche Koordinatorin organisiert Hilfe für Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und den Einsatz ehrenamtlicher Unterstützer in Stadt und Region. Das internationale Team im Migrationszentrum besteht aus insgesamt 18 Personen, die hauptamtlich, ehrenamtlich oder auf Honorarbasis dort tätig sind. Die Klosterkammer bewilligt nach einer Förderung über zwei Jahre eine Verlängerung für 2017 mit 22.000 Euro.

Der Ortsverein Lehrte vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) plant, ein Netzwerk mit ehrenamtlichen Dolmetschern aufzubauen, denn die Nachfrage ist groß: In Lehrte leben rund 7.500 Migranten, in den vergangenen Jahren sind rund 1.200 Geflüchtete hinzugekommen. Deren eingeschränkte Deutschkenntnisse erschweren ihnen die Teilnahme an sozialen Angeboten und damit die Integration, denn professionelle Hilfe von Dolmetschern ist nicht in ausreichendem Maß vorhanden. Über eine Koordinierungsstelle im Büro des DRK-Zentrums sollen in Zukunft mehrsprachig versierte Ehrenamtliche an Hilfesuchende vermittelt werden. Die Engagierten erhalten Qualifizierung in mündlicher Übersetzung und interkultureller Kommunikation. Die Förderung der Klosterkammer beträgt 7.125 Euro.

**Presse und
Kommunikation**

28.12.2016
35|16

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Weitere geförderte Projekte:

Aufsichtsführende im Zeltbau – eine verantwortungsvolle Aufgabe; Antragsteller: Förderverein Kinderzirkus Giovanni e.V., Hannover; Fördersumme: 1.200 Euro

(U25) – ein Projekt, das Leben rettet (Online-Beratungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene); Antragsteller: Caritasverband für den Landkreis Emden, Geschäftsführung Meppen; Fördersumme: 5.362,11 Euro

Austausch – Kaufhaus und Begegnung; Antragsteller: Gemeinde Walderseestraße Ev. Freikirche Hannover; Fördersumme: 10.000 Euro

Errichtung und Ausstattung „Zentrum für Ehrenamtliche und Selbsthilfegruppen“; Antragsteller: Der Paritätische Emsland Meppen; Fördersumme: 5.244 Euro

Weiterbildung Palliativpflege/Palliativmedizin; Antragsteller: Hospizverein Bramsche e.V.; Fördersumme: 780 Euro

Weiterbildung zur Trauerbegleiterin; Antragsteller: TABITA Hospizdienst Bergen; Fördersumme: 1.881 Euro

Kulturleben HANNOVER 2017/2018; Antragsteller: Freiwilligenzentrum Hannover e.V. im üstra Kundenzentrum; Fördersumme: 20.010 Euro

Kommunikation mit Flüchtlingskindern; Antragsteller: Der Paritätische Emsland Meppen; Fördersumme: 1.143,75 Euro

Einrichtung eines Home-Office-Arbeitsplatzes zur Verbesserung des Beratungsangebotes; Antragsteller: donum vitae Emsland e.V., Papenburg; Fördersumme: 500 Euro

Fortbildungsreihe zur Unterstützung der freiwillig Engagierten in der Flüchtlingshilfe; Antragsteller: Stadt Emden, Fachdienst Service/Verwaltung; Fördersumme: 9.231 Euro

Weiterbildung zur Trauerbegleiterin; Antragsteller: Hospizverein Dasein e.V. Diepholz; Fördersumme: 1.500 Euro

**Eine Liste der bisher im Jahr 2016 geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte**

**Nähere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie unter:
www.klosterkammer-ehrenwert.de**

ehrenWERT.-Fachausschuss

Die Mitglieder des Fachausschusses sind Almut Maldfeld, Freiwilligenzentrum Hannover, Albert Wieblitz, Haus kirchlicher Dienste, und ein Vertreter oder eine Vertreterin der Niedersächsischen Staatskanzlei, sowie Dr. Stephan Lüttich, Anna Mohr und Dr. Matthias Nagel von der Klosterkammer Hannover.



Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 denkmalgeschützte Gebäude und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Seit 2012 unterstützt die Klosterkammer mit dem Förderprogramm ehrenWERT. gezielt ehrenamtliches Engagement.